

Ist Brooklyn jetzt eigentlich das neue Manhattan oder Berlin das neue Brooklyn? Wer sich auf solche Spekulationen einlässt, löst gerade das Pauschalticket für klischeebehaftete Mentaltrips durch sogenannte Trendmetropolen. Trotzdem fragt man sich langsam: Was ist eigentlich aus Manhattan geworden? Okay, es ist dort nicht mehr so kriminell wie vor zwanzig Jahren, es gibt weniger Drogen und mehr Starbucks, Ihr heillosen Romantiker. Dafür wird hier nach wie vor der eine oder andere Dollar gedreht, und Menschen wie Ulrich Lang fühlen sich nicht »wie«, sondern sind längst zu Hause. Hier einige gute Gründe dafür

Ulrich Lang, der im schwäbischen Friseursalon seiner Oma früh mit Düften wie »Eternity«, »Obsession« und »Arpège« in Berührung kam, gehört seit 2003 mit seinem Parfum »Anvers« selbst zu den führenden Duftkreaturen.

In New York City zu leben war schon ein Kindheitstraum, der sich 1994 mit einer simplen Bewerbung bei Andy Warhols »Interview«-Magazin verwirklichte. Nach einem Intermezzo als Produktmanager bei L'oreal traf der Kunstliebhaber seinen alten Chef auf der Art Basel wieder, der ihn zurück nach Manhattan holte, dieses Mal für immer ... voraussichtlich. Dieses Jahr ist er mit zwei Düften für den Deutschen Parfumpreis (Duftstars) nominiert.
Ulrichlangnewyork.com (<http://Ulrichlangnewyork.com>)

APERTURE FOUNDATION

Nach wie vor meine erste Wahl für Fotokunst in New York – die in den 50er Jahren von Fotografen etablierte Stiftung verlegt ein Magazin, Bücher sowie Editionen und zeigt in ihrer Galerie spannendste Fotokunst. Beim Benefiz-Event im vergangenen Herbst waren Altmeister wie Robert Frank und Innovatoren wie Inez & Vinoodh anwesend, als musikalische Einlage traten *The Kills* auf.

[Aperture.org](http://www.Aperture.org) (<http://www.Aperture.org>)

SEPIA EYE

Esa Epstein, ehemalige Direktorin der international bekannten »Alkazi Collection«, zeigt in ihrer neuen Galerie moderne und zeitgenössische Fotokunst aus Asien, darunter Raghubir Singh und Derry Moore.

[Sepiaeye.com](http://www.Sepiaeye.com) (<http://www.Sepiaeye.com>)

PARTICIPANT INC.

Lia Gangitano ist der Kunstwelt immer eine Videoinstallation voraus. Die eine ganze Nacht dauernde Performance von Tony Clifton im Jahr 2009 werde ich nie vergessen.

Participantinc.org (http://www.participantinc.org/)

KAI MATSUMIYA

New York ist und bleibt die Welthauptstadt der zeitgenössischen Kunst. Leider sind in den vergangenen Jahren kleinere, innovative Galerien mehr und mehr den Mega-Galerien gewichen, und es ging vorwiegend um den spekulativen Wert der Kunst. Seit 2014 habe ich wieder Hoffnung: Neue, junge Galerien sind zurück, auch im niedrigeren Preissegment findet man tolle Arbeiten. Im April 2014 in einem winzigen Space auf der Lower East Side eröffnet, zeigt Kai Matsumiya zum Beispiel frische Kunst von Lucky de Bellevue und Z Behl. [Kaimatsumiya.com \(http://www.kaimatsumiya.com/\)](http://www.kaimatsumiya.com/)

THE NEW YORK TIMES / STARBUCKS

Mein Sonntagmorgen-Ritual ist das Lesen der »New York Times«, die an diesem Tag einen Zentner schwer zu sein scheint. Besonders mag ich die Style Section sowie eine Kolumne, die sich »Sunday Routine« nennt und einen gewöhnlichen Sonntag im Leben von New Yorkern unterschiedlichster Herkunft und Professionen beschreibt. Dazu einen frühen Kaffee von Starbucks mit meinem – garantiert falsch geschriebenen – Namen auf dem Becher.

LUKE'S LOBSTER

Bei »Luke's Lobster« wird der Hummer frisch aus Maine angeliefert. Die besten Lobster Rolls der Stadt. Meine europäischen Freunde scheinen täglich dort zu essen, wenn sie in New York zu Besuch sind.

[Lukeslobster.com \(http://www.lukeslobster.com/\)](http://www.lukeslobster.com/)

WAVERLY DINER

Mein New Yorker Lieblingsrestaurant. Hier traf sich schon Patti Smith mit Robert Mapplethorpe, wie man in ihrer Biografie »Just Kids« nachlesen kann. Ein »oldfashioned Diner« mit Spanisch sprechenden Kellnern, das rund um die Uhr geöffnet hat. Scrambled Eggs mit Bacon, Pancakes, Kaffee, der endlos nachgefüllt wird, getoastete Muffins mit Butter und natürlich New York Cheesecake, während der Verkehr der 6th Avenue an einem vorbeizieht.

Waverlyrestaurant.net (<http://www.Waverlyrestaurant.net>)

WAVERLY INN

Auch nach einigen Jahren ist das Restaurant des »Vanity Fair«- Chefredakteurs bei lokalen Besuchern und Promis nach wie vor beliebt; der Hype der ersten Stunden hat sich gelegt, und man kann gemütlich einen der besten Burger der Stadt im Herzen des West Village genießen.

[Waverlynyc.com \(http://www.Waverlynyc.com\)](http://www.Waverlynyc.com)

THE MARLTON

Seitdem ich mir die kleinen Suiten in Sean Mc Phersons Greenwich-Village-Hotel »The Marlton« angesehen habe, träume ich davon, für ein Wochenende hier einzuziehen, auch wenn es nur zwei Blocks von meinem Apartment liegt. Von den Zimmern hat man einen fantastischen Blick über Greenwich Village, das Restaurant »Margaux« serviert den besten Avocado-Toast zum Frühstück, und die Tapeten in den Toiletten sind mit Andy Warhols »Flowers« bedruckt.

[Marltonhotel.com \(http://www.Marltonhotel.com\)](http://www.Marltonhotel.com)

HOTEL AMERICANO

Für Liebhaber moderner Kunst gibt es wohl kein besser gelegenes Hotel als das »Americano«. Inmitten von Chelsea, dem Epizentrum der zeitgenössischen Kunst, gelegen, besitzt das zur mexikanischen »Grupo Habita« gehörende Hotel minimalistische Zimmer, eine Dachterrasse, verschiedene Bars und ein Restaurant. Ein frischgepresster Mangosaft vor dem Galeriebummel liefert die nötige Energie.

Hotel-americano.com (http://www.hotel-americano.com/)

THREE LIVES & CO.

Ein mitten in Greenwich Village befindlicher Bookstore mit fachkundigem Personal. Neuerscheinungen und wunderbar dekorierte Fenster, die schon von außen Appetit aufs Lesen machen.

Threelives.com (<http://www.threelives.com/>)

MAST BOOKS

Eine meiner Lieblingsaktivitäten in New York ist es, Stunden in den unabhängigen Buchläden der Stadt zu verbringen. »Mast Books« etwa bietet eine wunderbare Auswahl an Kunst- und Fotobänden und längst nicht mehr auffindbaren Exemplaren des französischen Kultmagazins »Purple«.

Mastbooks.com (http://www.Mastbooks.com)

ST. MARK'S BOOKSHOP

Es gibt ihn noch! Vergangenes Jahr schloss dieser legendäre Store, der 1977 eröffnet wurde, unweit des St. Mark's Place seine Pforten, mittlerweile ist er in einer ruhigeren Straße mit kleinerem, aber ebenso intellektuellem Sortiment wieder aufgetaucht.

Stmarksbookshop.com (http://www.stmarksbookshop.com/)

BARNEYS NEW YORK

»Better Than Ever« ist der Titel des aktuellen Frühlingskatalogs von Barneys New York, der Supermodel Stephanie Seymour auf dem Cover zeigt. Der Titel ist Programm: Unter Ex-Gucci Chef Mark Lee und Kreativdirektor Dennis Freedman hat sich das Luxus-Kaufhaus den Shopping-Technologien des 21. Jahrhundert angepasst. Es gibt eine wunderbare neue Beauty-Abteilung (»The Foundation«) und ein Café (»Genes«), in denen man über in die Tische eingelassene Monitore online einkaufen kann. Ich freue mich, dass Barneys im Jahr 2017 in die alte Downtown-Location auf der 17th Street zurückkehren wird, die 1997

geschlossen wurde. Und dieser Store wird mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit »better than ever« sein.

[Barneys.com \(http://www.Barneys.com\)](http://www.Barneys.com)

ALMI HANDBAGS

Unica Shopper aus Filz der italienischen Schwestern Alessia und Micaela Giovannotti. Werden innerhalb Manhattans und Brooklyns kostenfrei direkt ausgeliefert.

[Almicollection.com \(http://www.almicollection.com/\)](http://www.almicollection.com/)

SERPENTSEA

Aus Segelseil geflochtene Schlüsselanhänger der in New York lebenden Österreicherin Sophie Sevigny.

[Serpentsea.com \(http://www.serpentsea.com/\)](http://www.serpentsea.com/)



NIGHTSCAPE

([HTTPS://QUEST.DE/NIGHTSCAPE](https://quest.de/nightscape))

Ulrich Lang

95,00 €
95,00 €/ 100 ml



ANVERS 2

([HTTPS://WWW.QLVEST.DE/ANVERS-2](https://www.qlvest.de/anvers-2))

Ulrich Lang

95,00 €

95,00 €/ 100 ml